

# Informationspflichten bei einer Erhebung von Daten gemäß Art. 13 und Art. 14 DSGVO

Datenschutzhinweis der KVK SterbeKasse

## 1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Für die Anbahnung und die Verwaltung eines Versicherungsvertrages mit der KVK Sterbekasse, der Auszahlung im Leistungsfall und zur Erfüllung ihrer gesetzlichen und vertraglichen Pflichten verarbeitet die KVK SterbeKasse personenbezogene Daten. Dazu gehören Daten, die Sie uns zur Verfügung stellen oder die wir von Dritten über Sie erhalten.

## 2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

KVK SterbeKasse für den öffentlichen Dienst  
Kölnische Str. 42  
34117 Kassel

Telefon: 0561 97966-966  
Fax: 0561 97966-553  
E-Mail: stk@kvk-kassel.de

## 3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Telefon: 0561 97966-529  
E-Mail: datenschutz@kvk-kassel.de

## 4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

4a) Zwecke der Verarbeitung:

Ihre personenbezogenen Daten werden gespeichert, um fällige Mitgliedsbeiträge zu erheben bzw. einziehen zu können und um zustehende Versicherungsleistungen unter Berücksichtigung steuerlicher Vorschriften berechnen und zahlbar machen zu können. Darüber hinaus werden die gespeicherten Daten verwendet, um, sofern erforderlich, weitere Bescheinigungen (z.B. Steuerbescheinigungen für das Finanzamt zur Abgeltungssteuer bei Erlebensfallleistungen, Pflichtanzeigen für das Finanzamt über Höhe der gezahlten Versicherungsleistungen in Todesfällen) erstellen zu können.

4b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung:

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstaben b und c DSGVO verarbeitet.

## 5. Quelle der Daten

Soweit wir Ihre Daten nicht bei Ihnen direkt erheben, erheben wir diese bei Dritten, soweit diese gesetzlich zur Mitteilung an uns verpflichtet sind. Mitteilungen von Dritten erhalten wir u.a. von Ihrem Dienstherrn bzw. Arbeitgeber, von Geldinstituten oder dem Finanzamt.

## 6. Kategorien personenbezogener Daten

Insbesondere werden folgende Kategorien personenbezogener Daten zu den oben genannten Zwecken verarbeitet:

- Allgemeine Daten zur Person
- Daten zu Angehörigen
- Anschriften
- Bankverbindungen
- Sterbedaten
- Daten der Hinterbliebenen

KVK SterbeKasse für den öffentlichen Dienst  
Anstalt des öffentlichen Rechts mit Sitz in Kassel  
Geschäftsführung: Direktor Johannes Petek  
Vorsitzender des Verwaltungsrates: Helmut Siebert  
Bürozeiten: Mo.-Do.: 8:00-16:00 Uhr, Fr.: 8:00-13:00 Uhr  
Termine nach telefonischer Vereinbarung

# Informationspflichten bei einer Erhebung von Daten gemäß Art. 13 und Art. 14 DSGVO

Datenschutzhinweis der KVK SterbeKasse

## 7. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden an Banken- und Finanzämter übermittelt. Darüber hinaus sind wir bei vorliegenden Abtretungen, Pfändungen oder Überleitungsanzeigen von Sozialämtern gesetzlich verpflichtet, den anspruchsberechtigten Dritten (z.B. Banken, Gläubigern, Gläubigervertretern, Insolvenzverwaltern, Sozialämtern) Vertragsauskünfte zu erteilen.

## 8. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Grundsätzlich erfolgt keine Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation. In Ausnahmefällen (im Ausland eintretende Versicherungsfälle) sind personenbezogene Daten an ausländische Behörden zu übermitteln.

## 9. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die personenbezogenen Daten werden gelöscht, sobald der Zweck der Speicherung entfällt. Eine Speicherung kann darüber hinaus erfolgen, wenn dies durch den europäischen oder nationalen Gesetzgeber in Verordnungen, Gesetzen oder sonstigen Vorschriften, denen der Verantwortliche unterliegt, vorgesehen wurde. Eine Löschung der Daten erfolgt, wenn eine durch die genannten Normen vorgeschriebene Speicherfrist abläuft, es sei denn, dass eine Erforderlichkeit zur weiteren Speicherung der Daten besteht.

## 10. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Hessischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit (HBDI), Postfach 3163, 65021 Wiesbaden oder per Mail [Poststelle@datenschutz.hessen.de](mailto:Poststelle@datenschutz.hessen.de) oder telefonisch: 0611 1408-0.

## 11. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die KVK SterbeKasse benötigt Ihre Daten, um Ihre Versicherungsbeiträge feststellen und einziehen zu können sowie die Ihnen zustehenden Versicherungsleistungen auszahlen zu können. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann eine Erhebung der Versicherungsbeiträge und Abrechnung der Versicherungsleistungen nicht erfolgen.

# Informationspflichten bei einer Erhebung von Daten gemäß Art. 13 und Art. 14 DSGVO

Datenschutzhinweis der KVK SterbeKasse

## 12. Datenverarbeitung innerhalb der Kommunalen Versorgungskassen Kurhessen Waldeck (KVK)

Die Bezeichnung Kommunale Versorgungskassen Kurhessen-Waldeck (KVK) steht für den Verbund der drei Körperschaften bzw. Anstalten des öffentlichen Rechts

KVK BeamtenVersorgungskasse Kurhessen-Waldeck

KVK ZusatzVersorgungskasse der Gemeinden und Gemeindeverbände des Regierungsbezirks Kassel und

KVK SterbeKasse für den öffentlichen Dienst

Die KVK BeamtenVersorgungskasse bildet als Körperschaft des öffentlichen Rechts rechtlich gesehen das Dach der Kommunalen Versorgungskassen Kurhessen-Waldeck. Die KVK ZusatzVersorgungskasse und die KVK SterbeKasse sind ihr als Sonderkassen zugeordnet.

Innerhalb der Kommunalen Versorgungskassen Kurhessen-Waldeck dürfen die uns bekannt gegebenen Daten zu Ihrer Person im Rahmen der Zweckbestimmung eines Vertragsverhältnisses oder vertragsähnlichen Vertrauensverhältnisses oder, soweit es zur Wahrung berechtigter Interessen der speichernden Stelle erforderlich ist und kein Grund zu der Annahme besteht, dass das schutzwürdige Interesse der/des Betroffenen an dem Ausschluss der Verarbeitung oder Nutzung überwiegt, verarbeitet und genutzt werden. Innerhalb der KVK sind im Interesse der Mitglieder und Versicherten zur Kostenersparnis einzelne Bereiche, wie z. B. das Inkasso oder die Datenverarbeitung zentralisiert. Deshalb dürfen wir ggf. Ihre Adresse nur einmal speichern, auch wenn für Sie Versicherungs- oder Leistungsverhältnisse bei verschiedenen Kassen der KVK bestehen; auch Ihre Versicherungsnummer, die Art der Verträge, ggf. Ihr Geburtsdatum, Kontonummer und Bankleitzahl, d. h. Ihre allgemeinen Antrags-, Vertrags- und Leistungsdaten können wir in einer zentralen Datensammlung führen.

Dabei sind die sogenannten Partnerdaten (z. B. Name, Adresse, Kundennummer, Kontonummer, Bankleitzahl, bestehende Verträge) von allen Kassen der KVK abfragbar. Auf diese Weise kann eingehende Post immer richtig zugeordnet und bei telefonischen Anfragen sofort der zuständige Partner genannt werden. Auch Geldeingänge können so in Zweifelsfällen ohne Rückfragen korrekt gebucht werden.

Die übrigen allgemeinen Antrags-, Vertrags- und Leistungsdaten dürfen dagegen nur von der jeweiligen Kasse der KVK abgefragt werden. Obwohl alle diese Daten nur zur Beratung und Betreuung des jeweiligen Kunden durch die einzelnen KVK-Kassen verwendet werden, handelt es sich auch insoweit um eine „Datenübermittlung“ im Sinne des Gesetzes, bei der die einschlägigen Datenschutzvorschriften zu beachten sind.

Bereichsspezifische Daten wie z. B. Gesundheits- oder Bonitätsdaten, die nur das jeweilige Versicherungs- oder Leistungsverhältnis betreffen, bleiben stets unter ausschließlicher Verfügung der jeweiligen Kasse der KVK. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der KVK sind verpflichtet, die geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen zu beachten und unterliegen insofern der Verschwiegenheitspflicht.